



## PRESSEMITTEILUNG

### **Genossenschaftliche Kooperation über den Rhein hinweg**

#### **ZG Raiffeisen und elsässische CAC planen gemeinsames Handelsunternehmen**

**Karlsruhe/Colmar, 15.05.2019 – Die ZG Raiffeisen eG und die elsässische Genossenschaft Coopérative Agricole de Céréales (CAC) stehen unmittelbar vor der Gründung eines gemeinsamen Getreidehandelsunternehmens. Mit der Anmeldung des grenzüberschreitenden Vorhabens beim Bundeskartellamt sowie der französischen Autorité de la concurrence ist nun die finale Phase eingeläutet worden. Sobald die Wettbewerbsbehörden „grünes Licht“ geben, soll das Joint Venture an den Start gehen.**

Die beiden Genossenschaften reagieren mit der geplanten gemeinsamen Vermarktung von Mais und Getreide auf die immer weiter zunehmende Internationalisierung der Getreidemärkte und die damit wachsende Konkurrenz in einem ihrer Kerngeschäftsfelder. „Gemeinsam haben wir den Herausforderungen des Markts mehr entgegensetzen“, sagt CAC-Präsident Jean-Michel Habig. Der Vorstandsvorsitzende der ZG Raiffeisen, Dr. Ewald Glaser, weist zudem darauf hin, dass „auch die Landwirte von dem Zusammenschluss profitieren werden“.

Das Joint Venture sieht einer Reihe von Herausforderungen entgegen. Dazu gehören neben einem möglichst schnellen Wachstum eine Strategie für gemeinsame hohe Qualitätsstandards der Getreideproduktion im Elsass und Baden-Württemberg und die Entwicklung neuer Handelsstrukturen zwischen Basel und Mannheim. Vorteile bringt von Beginn an die Vergrößerung des Produktions- und Handelsraums sowie des Absatzmarkts, die durch den Zusammenschluss entsteht.

Die kommenden Monate werden die Verantwortlichen nutzen, um alle erforderlichen personellen und organisatorischen Rahmenbedingungen für den Start des neuen grenzüberschreitenden Unternehmens zu schaffen, damit es – vorbehaltlich der Zustimmung der Wettbewerbsbehörden – die Herausforderungen der Zukunft gut gerüstet angehen kann. Für die Unternehmensführung sowohl der CAC als auch der ZG Raiffeisen bedeutet das geplante Joint Venture einen Meilenstein innerhalb der bereits seit Jahren gepflegten Beziehung zwischen den beiden Genossenschaften.

## Zahlen und Fakten :

- Das Arbeitsgebiet des geplanten Joint Ventures umfasst die Rheinschiene zwischen Basel und Mannheim.
- Die Genossenschaften bringen ein Handelsvolumen von insgesamt 1 Mio. Tonnen Mais und Getreide ein.

### Pessekontakt:

ZG Raiffeisen

Ulrike Mayerhofer

Unternehmenskommunikation

Tel. 0721 / 352-1780

Mobil 0173 9281663

[ulrike.mayerhofer@zg-raiffeisen.de](mailto:ulrike.mayerhofer@zg-raiffeisen.de)

CAC France

Anne-Sophie Landie

0033 - 3 89 24 68 11

0033 - 6 40 31 54 00

as.landie@cac68.fr

**Die ZG Raiffeisen-Gruppe** mit Hauptsitz in Karlsruhe ist als Handels- und Dienstleistungsunternehmen im Südwesten Deutschlands sowie im Elsass und in Rumänien tätig. Die rund 1.900 Mitarbeiter der Genossenschaft betreiben mehr als 40 Technik-Werkstätten, 70 ZG Raiffeisen Märkte, gut 20 Raiffeisen Baucenter sowie über 70 Agrar-Niederlassungen. Tierfutterproduktion, ein Tankstellennetz sowie der Handel mit Brenn- und Treibstoffen runden das Portfolio ab. Der Jahresumsatz der ZG Raiffeisen-Gruppe lag im vergangenen Jahr bei rund 1,1 Mrd. Euro.

**La Coopérative Agricole de Céréales** ist eine Genossenschaft im französischen Oberrheingebiet, geführt von Präsident Jean-Michel Habig und Generaldirektor Jean-Marc Schacherer. Unternehmenssitz ist Colmar. 165 Mitarbeiter betreuen die Mitglieder bei Anbau und Vermarktung. Die CAC erfasst die Ernte, lagert und trocknet sie und kümmert sich um Verkauf und Transport. Zudem handelt die Genossenschaft mit Agrarbedarfsartikeln für die großen Ackerbaukulturen sowie für Weinbau, Gemüsebau, Obstbau und Grünflächen und versorgt Viehzüchter mit der Gesamtproduktpalette an Futtermitteln. Sie betreut ihre Mitglieder auch über ihr Versuchswesen sowie mit Beratung und weiteren Service-Leistungen. Der Jahresumsatz lag im vergangenen Jahr bei rund 154 Mio. Euro.